

Amateurfuncker öffnen ihre Türen

GNZ
Mo
26.05.14

Fusion im März mit Steinau erweitert die Palette der Aktivitäten erheblich

Wächtersbach (ael). Beim Tag der offenen Tür im Funkraum des DARC-Wächtersbach in der alten Schule war schon am frühen Sonntagmorgen reichlich Betrieb. Der Ortsverband Wächtersbach im Deutschen Amateur-Radio-Club besteht nun seit 37 Jahren und hat ein reges Vereinsleben. Wie der Vorsitzende Karl Heinz Busch erläuterte, kommen immer wieder Mitglieder hinzu, die mit ihren teils sehr spezifischen Funkaktivitäten das Spektrum der Amateurfuncker stetig erweitern. Auch die im März durchgeführte Fusion mit dem Ortsverband Steinau erweiterte die Palette der Funkaktivitäten erheblich.

Neben dem klassischen Sprechfunk auf den unter-

schiedlichen Wellenträgern wird inzwischen im Digitalfunk die Übertragung von Datenfunk, Fernsehsendungen und die Kommunikation über UMTS-Frequenzen praktiziert. Beim Treffen am Sonntag ging es neben den schon traditionellen Funkverbindungen zu den Funkamateuren in Rossleben auch darum, möglichst gute Funkkontakte in die ganze Welt aufzubauen und den interessierten Besuchern die Möglichkeiten der Kommunikation fernab der Funkströme via Handy aufzuzeigen. Dabei standen aber die Begegnungen und der Austausch im Verein im Vordergrund, wobei der Eintopf auf der Kochplatte blubberte und die Kuchentafel eine gute Besucherfrequenz aufwies.



Funker beim geselligen Beisammensein.

(Foto: Geschwindner)